

Inhalt

Einleitung

Teil I: Lesekompetenz in unserer Gesellschaft – kommentierender Forschungsbericht	19
1 Die Relevanz des Leseverstehens	21
1.1 Bildungsideale: Die Richtlinien und Kernlehrpläne in Bezug auf das Leseverstehen	21
1.2 Leseverstehen als gesellschaftliche Teilhabe des Einzelnen	26
2 Lesen	29
2.1 Definition des Begriffes ‚Lesen‘	30
2.2 Modelle des Lesenlernens	30
2.3 Leseprozesse	33
2.4 Lesestrategien	35
3 Lesesozialisation	41
3.1 Begriffsdefinition und Grundlagen	41
3.2 Sozialisationsphasen und -instanzen	43
4 Lesekompetenz	49
4.1 Begriffsdefinitionen und Voraussetzungen	50
4.2 Theoretische Modelle	52
4.3 Psychologische Determinanten der Lesekompetenz	55
4.3.1 Kognitive Grundfähigkeit	55
4.3.2 Dekodierfähigkeit	57
4.3.3 Strategiewissen	59
4.3.4 Textanforderungen, Kenntnis von Textmerkmalen und Leseanforderungen	59
4.3.5 Leseinteresse und Lesemotivation	63
4.3.6 Inhaltliches Vorwissen und inhaltliches Interesse	64
4.3.7 Lesehäufigkeit	65
4.3.8 Geschlechtsspezifische Aspekte	66
4.4 Familiäre Determinanten der Lesekompetenz	68
4.4.1 Migrationshintergrund	69
4.4.2 Sozioökonomischer Status	70
4.4.3 Bildungsniveau der Eltern	71

5	Nationale und internationale Studien zur Lesekompetenz	73
5.1	Die IEA Reading Literacy Studie 2001	73
5.2	Die Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchungen (IGLU) 2001 und 2006	77
5.3	Die PISA-Studien 2000 und 2009	80
5.3.1	Konzeption der Lesekompetenztests	82
5.3.2	Kompetenzstufen	84
5.3.3	Die Ergebnisse der Studien der Jahre 2000 und 2009 im Vergleich	89
5.4	Die DESI-Studie 2000	96
5.5	Kritische Anmerkungen	97
6	Förderung von Lesekompetenz	101
6.1	Leseförderung	102
6.2	Förderung von Lesekompetenz	105
6.3	Grenzen einer Förderung	113
7	Tests zur Erfassung des Leseverständnisses	117
7.1	Hamburger Lesetest für dritte und vierte Klassen (HAMLET 3-4)	117
7.2	ELFE-Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler (ELFE 1-6)	121
7.3	Frankfurter Leseverständnistest (FLVT 5-6)	122
Teil II: Förderung von Lesekompetenz und Möglichkeiten der Leseförderung innerhalb der Erprobungsstufe – Empirische Studie		125
8	Ansatzpunkte einer Förderung von Lesekompetenz in der Erprobungsstufe	127
8.1	Die Relevanz einer Förderung des Leseverstehens in der Erprobungsstufe	128
8.2	Fördermöglichkeiten im Hinblick auf die Determinanten der Lesekompetenz	130
8.3	Maßnahmen zur Leseförderung	135
9	Rahmenbedingungen der Studie	137
9.1	Schulische Rahmenbedingungen und Schülervoraussetzungen	137

9.2	Lesegewohnheiten und soziales Umfeld	141
10	Erfassung der Lesekompetenz mithilfe des Hamburger Lesetests für dritte und vierte Klassen (HAMLET 3-4).....	143
10.1	Begründung für die Nutzung von HAMLET 3-4 für SchülerInnen der Erprobungsstufe.....	143
10.2	Ergebnisse der Probeklasse	144
10.3	Ergebnisse von Testklasse I.....	148
10.4	Ergebnisse der Vergleichsklasse	150
10.5	Ergebnisse von Testklasse II	152
10.6	Vergleich der Ergebnisse der verschiedenen Klassen	154
11	Konzept zur langfristigen, binnendifferenzierten Förderung von Lesekompetenz in der Erprobungsstufe.....	157
11.1	Aufbau des Förderkonzeptes für die unterschiedlichen Leistungsniveaus.....	158
11.2	Überlegungen zur Durchführung des Förderunterrichts in den Testklassen.....	172
11.3	Kurze Evaluation und Zusammenfassung.....	174
12	Unterrichtsvorhaben ‚Förderung von Lesekompetenz‘ mit abschließender Leistungsüberprüfung.....	177
12.1	Aufbau der Unterrichtsreihe	177
12.2	Konzeption der Klassenarbeit.....	183
12.3	Auswertung und Vergleich der Ergebnisse der beiden Testklassen	187
13	Maßnahmen zur Leseförderung	193
13.1	Buchpräsentationen.....	193
13.2	Das webbasierte Leseförderungsprogramm ‚Antolin‘	194
13.3	Weitere Maßnahmen der Leseförderung.....	199
14	Durchführung von HAMLET 3-4 nach Abschluss des Förderprogrammes	201
14.1	Ergebnisse der ersten Testklasse.....	201
14.2	Ergebnisse der Vergleichsklasse	208

14.3	Ergebnisse der zweiten Testklasse.....	209
14.4	Gegenüberstellung und Vergleich der Ergebnisse.....	209
14.5	Auswertung der Ergebnisse der dritten Durchführung von HAMLET 3-4 in der zweiten Testklasse.....	213
14.6	Abschließende Auswertung der Ergebnisse.....	214
15	Diskussion der Ergebnisse mit weiterführenden Auswertungen.....	217
15.1	Desillusionierung vor dem Hintergrund der innerhalb der Studie erzielten Ergebnisse.....	217
15.2	Weitere spezifische Auswertungsmöglichkeiten.....	221
15.2.1	Geschlecht und Migrationshintergrund.....	222
15.2.2	Zusammenhänge zwischen den schulischen Leistungen im Fach ‚Deutsch‘ und den Testergebnissen des Hamburger Lesetests (HAMLET 3-4).....	228
Teil III:	Kritische Reflexion: Sinn und Grenzen von Lesekompetenztests und Förderkonzepten.....	239
16	Beurteilung der Relevanz der verwendeten Tests zur Erfassung des Leseverständnisses.....	241
16.1	Der Hamburger Lesetest für dritte und vierte Klassen (HAMLET 3-4).....	241
16.1.1	Testdurchführung und Auswertung.....	241
16.1.2	Gegenüberstellung der beiden Testformen.....	243
16.1.3	Anmerkungen.....	243
16.2	Der ELFE-Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler (ELFE 1-6).....	244
16.2.1	Durchführung und Auswertung der Ergebnisse.....	244
16.2.2	Kritische Auswertung der Ergebnisse im Vergleich mit den Ergebnissen von HAMLET 3-4 und der Klassen untereinander.....	245
16.2.3	Kritische Anmerkungen.....	257
16.3	Der Frankfurter Leseverständnistest (FLVT 5-6).....	258
16.3.1	Durchführung und Auswertung der Ergebnisse.....	260
16.3.2	Vergleich der Ergebnisse des FLVT 5-6 mit denen des Hamburger Lesetests (HAMLET 3-4).....	264
16.3.3	Kritische Anmerkungen.....	266
16.4	Der nicht-standardisierte Leseverständnistest von U. Fischer aus ihrem Konzept ‚Leseförderung nach Kompetenzstufen‘.....	268
16.4.1	Der Leseverständnistest nach Ute Fischer.....	269

16.4.2	Auswertung des Tests und Ergebnisse.....	269
16.4.3	Ergebnisse im Vergleich zu den standardisierten Tests.....	271
16.4.4	Kritische Anmerkungen.....	275
16.5	Vergleich der Tests hinsichtlich ihrer Anwendungsmöglichkeiten in der Erprobungsstufe	277
17	Utopie und Illusion – Förderung von Lesekompetenz in der Erprobungsstufe	279
17.1	Grenzen einer Förderung des Leseverstehens	279
17.1.1	Mit der (Lese-)Sozialisation verbundene Grenzen.....	279
17.1.2	Grenzen im Hinblick auf die Determinanten der Lesekompetenz.....	281
17.1.3	Grenzen vor dem Hintergrund der Bildungspolitik.....	282
17.2	Die aus dem ‚Scheitern‘ resultierenden Chancen.....	283
17.2.1	Förderung von Lesekompetenz durch eine frühzeitige Heranführung an die Lesekultur	283
17.2.2	Lesekompetenz durch Habitualisierung des Lesens im (Schul-)Alltag und durch Motivation	285
18	Schlusswort	287
	Literaturverzeichnis	291
	Internetquellen	302
	Abkürzungsverzeichnis	305
	Abbildungsverzeichnis	307
	Tabellenverzeichnis.....	309